

II-362 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 275 /J

1991 -01- 15

A n f r a g e

der Abgeordneten Parnigoni  
und Genossen  
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr  
betreffend NAT 91 "Waldviertel Express"

Anlässlich der Präsentation des NAT 91 (Neuer Austro Takt), wirksam ab 2. Juni 1991, wurde festgestellt, daß die äußerst günstige Zugverbindung "Waldviertel Express" mit Fahrplan 91/92 nicht mehr verkehrt. Dieser Zug wurde von Gen.Dir.Dr. Heinrich Übleis speziell für die Waldviertler Tagespendler eingeführt und erfreut sich höchster Frequenz.

Die Besonderheit dieser Verbindung ist der Umstand, daß dieser Zug im Waldviertel selektive Halte aufweist aber ab Sigmundsherberg bis Wien bzw. von Wien bis Sigmundsherberg durchfährt.

(Gmünd ab 5.35 - Wien an 7.45 = 2.10 Std.)

(Wien ab 17.02 - Gmünd an 19.09 = 2.07 Std.)

Dadurch ergab sich eine derzeitige optimale Reisedauer von knapp über 2 Stunden, sowie die Annehmlichkeit, einen Sitzplatz in Anspruch nehmen zu können.

Wenn im Rahmen der Neuen Bahn Milliarden-Investitionen getätigt werden, um manchmal geringfügige Fahrtzeitverkürzungen zu erreichen, dann muß den Waldviertler Pendlern zumindest eine schnelle Verbindung nach Wien zugestanden werden.

A n f r a g e :

1. Ist es richtig, daß das Zugspaar D 578/D 579 "Waldviertel Express" mit Fahrplan 91/92 nicht mehr verkehren wird?
2. Wenn nein, welche Gründe sind dafür ausschlaggebend?
3. Welche Ersatzmaßnahmen sind seitens der ÖBB vorgesehen?

- 2 -

4. Ist im Zuge allfälliger Fahrplanveränderungen die günstige Fahrzeit von ca. 2 Stunden sichergestellt?
5. Sind Sie bereit, eine Verbindung mit einer Reisedauer, den Aufenthalten und den Ankunfts- und Abfahrtszeiten, ähnlich dem "Waldviertel Express" einzurichten?
6. Ist es richtig, daß für die neue Verbindung (NAT 91) mit der Abfahrt um 17.12 ab Wien in Irnfritz wegen der Kreuzung mit dem Vindobona mehrere Minuten Aufenthalt eingeplant sind?
7. Sind Sie bereit, zumindest drei Zugspaare ähnlich dem "Waldviertel Express" mit 2 Stunden Reisedauer und Halten nur im Waldviertel, mit dem NAT 91 einzuführen?
8. Ist sichergestellt, daß ab Fahrplanwechsel auch auf der FJB statt der veralteten Schlieren-Wagen neuestes Wagenmaterial (Großraumwagen) eingesetzt werden?
9. Wäre bei einer Elektrifizierung der FJB die optimale Versorgung möglich?